

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Gindra (**LINKE**)

vom 15. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Oktober 2020)

zum Thema:

Notfallversorgung in Tempelhof-Schöneberg

und **Antwort** vom 08. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Nov. 2020)

Herrn Abgeordneten Harald Gindra (Die Linke)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25 272

vom 15. Oktober 2020

über Notfallversorgung in Tempelhof-Schöneberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Um die Fragen dennoch beantworten zu können, hat der Senat daher die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH (Vivantes) um Stellungnahme gebeten, welche in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie haben sich die Fallzahlen in den Rettungsstellen am Wenckebach- (WBK) und Auguste-Viktoria-Krankenhaus (AVK) in den letzten vier Jahren entwickelt (bitte jeweils aufschlüsseln nach 2017, 2018, 2019, 2020)?

Zu 1.:

Die Fallzahlen in den beiden Rettungsstellen haben sich wie folgt entwickelt:

| Jahr | Anzahl Fälle AVK | Anzahl Fälle WBK |
|------------------------|---------------------|---------------------|
| 2017 | 38.660 | 18.911 |
| 2018 | 38.846 | 18.848 |
| 2019 | 39.932 | 19.403 |
| 2020 (Hochrechnung) | 34.619 | 17.001 |

2. Wie viel Personal (unterschieden nach den einzelnen Berufsgruppen wie Ärzte, Pflegekräfte, ...) wurden in den Rettungsstellen am WBK bzw. AVK in den letzten vier Jahren jeweils planmäßig eingesetzt?

Zu 2.:

In den Jahren 2017 bis 2020 wurde das Personal in den Rettungsstellen wie folgt eingesetzt:

| Plan-VK-Werte der Zentralen Notfallversorgung | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | |
|-----------------------------------------------|------|-----|------|-----|------|-----|------|-----|
| | AVK | WBK | AVK | WBK | AVK | WBK | AVK | WBK |
| Ärztlicher Dienst | 2 | 2 | 3 | 2 | 3 | 2 | 8* | 2 |
| Pflegekräfte inkl. Funktionsdienste | 24 | 18 | 26 | 18 | 27 | 18 | 29 | 16 |

*Ab 2020 beginnend wird in der Rettungsstelle zu dem bis dahin aus den Fachabteilungen zugeordneten Personal dauerhaft eigenes ärztliches Personal der Zentralen Notaufnahme AVK eingesetzt.

3. Sind extreme Engpass-Situationen und Überlastungsanzeigen des Personals in den genannten Rettungsstellen bekannt?

Zu 3.:

Aufgrund des schwankenden Aufkommens an Patientinnen und Patienten kommt es vereinzelt zu Engpasssituationen, die vom Personal auch in Form von Überlastungsanzeigen dokumentiert werden.

4. Gibt es eine Wartezeitstatistik in den genannten Rettungsstellen? Sind mir geschilderte Patienten-Erfahrungen nachvollziehbar, die von sechs Stunden und mehr Wartezeiten am AVK berichteten?

Zu 4.:

Es wird die gesamte durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Wartezeit und Behandlungsdauer) in der Rettungsstelle erfasst. Diese lag im Jahr 2020 bei ambulanten Patientinnen und Patienten in der Rettungsstelle des AVK bei 2,25 Stunden. Da sich die Behandlungsreihenfolge nach der Behandlungsdringlichkeit richtet, kann es zu Zeiten eines besonders hohen Patientenaufkommens und insbesondere bei weniger dringenden Fällen im Einzelfall auch zu verlängerten Aufenthaltszeiten in der Rettungsstelle kommen.

Stationär aufzunehmende Patientinnen und Patienten, deren Behandlung bereits in der Rettungsstelle beginnt, halten sich etwa 3,5 Stunden in der Rettungsstelle auf.

5. Wie sieht die Ablaufplanung für den Neubau einer Rettungsstelle am AVK aus, wann ist eine Inbetriebnahme geplant?

Zu 5.:

Die neue Rettungsstelle wird in zwei Bauabschnitten errichtet. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist für Ende 2021 und die des zweiten Bauabschnittes für Ende 2024 geplant.

6. Auf wie viele Patienten ist die neue Rettungsstelle am AVK ausgelegt?

Zu 6.:

Die neue Rettungsstelle ist für eine Kapazität von 76.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr geplant.

7. Wann soll die Rettungsstelle am WBK geschlossen werden?

Zu 7.:

Es ist kein Zeitplan bekannt.

8. Mit welchem erhöhten Personaleinsatz wird für die Rettungsstelle am AVK gerechnet? Bitte geplanten Personalschlüssel angeben.

Zu 8.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen. Künftige Personalschlüssel sind dem Senat nicht bekannt.

9. Welche Vorgaben gibt es bei Notfalleinsätzen bis zum Erreichen einer Rettungsstelle?

Zu 9.:

Die Einsatzkräfte der Notfallrettung sind grundsätzlich angehalten, das nächstgelegene geeignete Aufnahmekrankenhaus anzufahren. Vorgaben gibt es hierfür nicht.

10. Führt eine Schließung der Rettungsstelle am WBK für die südlichen Ortsteile Lichtenrade, Mariendorf und Marienfelde zu längeren Wegzeiten bis zum Erreichen einer Rettungsstelle?

Zu 10.:

Ob es dadurch zur Verlängerung von Fahrzeiten kommt, hängt wesentlich auch von der Lage des genauen Wohnortes in den genannten Ortsteilen ab.

Berlin, den 08. November 2020

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung